



AERO-CLUB ZWICKAU e. V.

Protokoll der ordentlichen Mitglieder- und Jahreshauptversammlung des Aero-Club Zwickau e. V. 2023

Datum: 04.03.2023

Beginn: 10:10 Uhr

Ende: 15:25 Uhr

Mitgliederstand: 160

anwesend: 81 (50,6 %)

entschuldigt: 23 (14,4 %)

unentschuldigt: 56 (35,0 %)

Versammlungsleiter: Jan Hornig

Protokoll: Philipp Welsch

Ort: Werkstatt Segelflug

Tagesordnung:

0. Begrüßung
1. Gastvortrag – Neuigkeiten in der (Segel-)Flugausbildung – K.-H. Dannhauer
2. Gastvortrag – Flarm und Gefahren im Windenstart – G. Weber
3. Berichte (Rechenschafts- und Finanzbericht)
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Gebührenordnung
6. Antrag und Diskussion
7. Allgemeine Vereinsthemen
8. Belehrung Brandschutz- und Flugbetriebsordnung und Regeln des Luftverkehrs am VLP Zwickau
9. Schlussworte

Zu 0. Begrüßung

Der Vorstandsvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder/-innen.

Wahl des Versammlungsleiters – Vorschlag: Jan Hornig.

I. Dafür	81
II. Dagegen	0
III. Enthaltung	0

Wahl des Schriftführers – Vorschlag: Philipp Welsch.

I. Dafür	81
II. Dagegen	0
III. Enthaltung	0

Der Versammlungsleiter stellt fest:

- Die Einladung für die ordentliche Mitgliederversammlung und Jahreshauptversammlung (O MV/JHV) wurden rechtzeitig verschickt und der Termin bereits im Oktober 2022 bekannt gegeben.
- Die anwesenden Mitglieder/-innen stimmen der Tagesordnung mehrheitlich zu.
- Es gibt Anträge an die Mitgliederversammlung, welche fristgerecht eingereicht wurden.

Zu 1. Gastvortrag – Neuigkeiten in der (Segel-)Flugausbildung – K.-H. Dannhauer

Sportfreund K.-H. Dannhauer geht in seinem Vortrag auf die Ausarbeitungen des DAeC und den im Rahmen der Aktualisierung der Methodik in der (Segel-)Flugausbildung erstellten Unterlagen ausführlich ein.

Schwerpunktt Themen bilden:

- Vorstellung Online-Plattform und Lehrbuch Theorieausbildung (Segel-)Flugausbildung
 - o <https://www.segelfliegengrundausbildung.de/>
 - o Möglichkeit der Nutzung der erstellten Lehrmaterialien, welche anhand von PowerPoint als Lehrmaterial genutzt und auf die entsprechenden Gegebenheiten angepasst werden können.
 - o Die Unterlagen unterliegen einem Änderungsdienst und werden stets aktuell gehalten.
 - o Neu aufgenommen wurden die Ausbildungsinhalte für den Segelkunstflug.
- Vorstellung des seitens des DAeC-ausgearbeiteten Fragenkataloges und der dazugehörigen Lernplattform für die Flugausbildung inkl. der Umfänge BZF I/II

Zu 2. Gastvortrag – Flarm und Gefahren im Windenstart – G. Weber

Sportfreund G. Weber stellte die Themen FLARM/Kollisionsvermeidung und das Thema Gefahren im Windenstart vor.

FLARM/Kollisionsvermeidung:

Sportfreund G. Weber stellt die Funktionsweise und Reichweite und letztendlich die technischen Grenzen von FLARM-Geräten und anderen Kollisionswarngeräten sehr übersichtlich vor.

Kernaussagen der Vorstellungen:

- Luftraumüberwachung ist trotz des technischen Fortschrittes der Flugzeuge und deren Systeme unabdingbar. Die Vielzahl an Geräten kann nur eine Unterstützung der Vermeidung von Kollisionen sein. Laut offiziellen Zahlen der EASA kann es in den letzten 12 Jahren im VFR zu 64 Zusammenstößen mit 149 Toten.
- Vorstellung der Leistungen und Grenzen der Systeme FLARM, PowerFLARM, Transponder, ADS-B, TCAS.
- Auf Grund der verschiedenen und unterschiedlichen Nutzer im Luftraum muss man immer davon ausgehen, dass nicht jedes Flugzeug, Luftsportgerät, Hubschrauber, o. Ä. mit einem der vielen Kollisionswarngeräten ausgestattet ist.
- Darstellung der zukünftigen Herausforderungen in Zukunft hinsichtlich Drohnen, UAS-Systemen, etc.

Strömungsabriss beim Windenstart

Sportfreund G. Weber analysiert anhand eines Unfalls im Windenstartvorgang die Gefahren beim Windenstart.

Schwerpunkt bildet hier die Vorstellung der Grundlage der Aerodynamik und der beim Windenstartvorgang auftretenden und notwendigen Kräfte.

Kernaussagen des Vortrages:

- Mit den immer leistungstärkeren Winden und den oft damit verbundenen Einsatz von Kunststoffseilen steigt die Gefahr von Unfällen im Anschlepp- und Startvorgang. Es ist somit essentiell und wichtig, dass ein Anschleppen von Flugzeugen mit Augenmaß geschieht – bei leistungstarken Winden mit Kunststoffseil ist im Anschleppvorgang die volle Leistung zwingend zu vermeiden. Hintergrund ist die Notwendigkeit des Aufbaus eines Gegenmomentes der Höhenflosse bezogen auf den Neutralpunkt, die bei einer digitalen Schleppweise nicht aufgebaut werden kann und so zu schweren und tödlichen Unfällen führen kann. Dies wurde an vielen Beispielen verdeutlicht und um das Thema Seitenwindeinfluss ergänzt.

Zu 3. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht

Rechenschaftsbericht

- vorgetragen durch Spfr. Joachim Lenk
- Spfr. Jo. Lenk verlas den Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Teil des Nachweises der Gemeinnützigkeit des Aero-Club Zwickau e. V. ist und beim Finanzamt eingereicht wird.
- Schwerpunkte des Rechenschaftsberichtes:
 - o Herausforderungen der Betreibung des Flugplatzes als Verkehrslandeplatz und die damit verbundenen Verpflichtungen und Wetterereignissen zu Jahresbeginn.
 - o Höhepunkt war für den Verein die 10. Segelflugmeisterschaft in der Club-, Standard und 15-m-Klasse. Mit acht von 10 Wertungstagen konnte der Wettbewerb erfolgreich durchgeführt werden und wurde seitens DAeC und Teilnehmer in der Durchführung gelobt. Dank gilt den ehrenamtlichen Mitgliedern, Familien und Freunden, ohne die eine Durchführung in der Art nicht sichergestellt werden kann.
 - o Zudem wurde bei den Landesjugendvergleichsfliegen durch Janus Schaarschmidt der 1. Platz der Einzelwertung und der 2. Platz in der Mannschaftswertung erreicht.
 - o Für die Sicherstellung und Erhalt des Flugplatzes ist jedes Mitglied aufgefordert Funktionen zu übernehmen.
 - o Es gilt ein genereller Dank an alle Mitglieder, die sich für den Erhalt des Flugplatzes und die Unterstützung zur Sicherstellung von bspw. Lehrgängen und den Zielen des Vereines einsetzen.

- **Entlastung:**

I. Dafür	81
II. Dagegen	0
III. Enthaltung	0

Finanzbericht

- vorgetragen durch Spfr. Philipp Welsch
- Aktueller Darlehensstand (ohne Zinsen, Stand 31.12.2021): 99.630,35 €
 - o In 2022 konnten in Summe ca. 44.685 € an Mitgliederkrediten zurückgezahlt werden.

- Spfr. Welsch betont, dass das Jahr 2022 bezüglich der hohen Inflation und den Randbedingungen sehr herausfordernd für den Verein gewesen ist – es konnte dennoch ein Gewinn von 7.390,60 € erzielt werden.
- Spfr. Welsch betonte noch einmal die Richtigkeit und Notwendigkeit der Aufwände zur Ausrichtung einer DM und empfiehlt der Mitgliedschaft die Bewerbung um eine DM in 2024. Zudem ist die Durchführung von Veranstaltungen und Lehrgängen (Fremder) eine Einnahme für den Verein und Spfr. Welsch bittet hier um Unterstützung hinsichtlich der Absicherung von Diensten etc.
- Es ist zwingend auf unnötige Ausgaben in 2023 zu verzichten und dazu dient auch der ordentliche und sachgemäße Umgang mit sämtlichen Sachgegenständen.

- **Entlastung:**

I.	Dafür	81
II.	Dagegen	0
III.	Enthaltung	0

Zu 4. Bericht der Kassenprüfung

Spfr. K. Röder verliest den Bericht der Kassenprüfung.

Die Kassenprüfung fand am 01.03.2023 statt.

Anwesende: Klaus Röder, Michael Ruschitschka

Entschuldigt: Jens Krause

teilw. Anwesend: Joachim Lenk, Philipp Welsch, Carmen Müller

Es wurde Hinweise beim Nachvollziehen von Abrechnungsvorgängen bei der Energieversorgung gegeben. Fragen, die im Rahmen der Kassenprüfung aufgekomen sind, konnten nachvollziehbar beantwortet und anhand von Belegen erklärt werden. Die Kassenprüfer stellen eine nachvollziehbare und übersichtlich dokumentierte Buchhaltung fest. Die Kassenprüfung empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

- **Entlastung:**

I.	Dafür	81
II.	Dagegen	0
III.	Enthaltung	0

- Es scheidet aus der Kassenprüferkommission aus:
 - o Jens Krause

- Vorschlag Kassenprüfer
 - o Matthias Pöhlmann
 - **Abstimmung:**

I. Dafür	81
II. Dagegen	0
III. Enthaltung	0

- Somit besteht das Komitee der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2023 aus den Sportfreunden Klaus Röder, Michael Ruschitschka und Matthias Pöhlmann.

Zu 5. Gebührenordnung

- Spfr. Lenk stellt die Änderungsvorschläge der Gebührenordnung anhand der zur O MV/JHV gültigen Gebührenordnung seitens Vorstandes vor. Es gibt einen Antrag des Vorstandes mit dem Vorstandsprotokoll 02/2023:
 - o Anpassung aller Umfänge, die in Zusammenhang mit den Betriebskosten (bzgl. Energie) stehen:
 - 2.1 Theoretische Ausbildung Segelflug → Erhöhung auf 80,00 €
 - 5.2.1 – Unterkunft für Nichtmitglieder → Erhöhung 25,00 € je Tag/Bett und Streichung 5.2.2
 - 5.3.4 – Betriebskosten Camping → Erhöhung 8,00 € je Person und Tag
 - 5.4 Küchennutzung → Erhöhung auf 40,00 € je Tag
 - 5.4.1 Vermietung Gastraum Fliegerklause → Erhöhung auf 80,00 € je Tag
 - 5.4.2 Vermietung Gastraum Fliegerklause Winter → Erhöhung auf 90,00 € je Tag
 - 5.3.5 – Aufnahme zur Möglichkeit von individuellen Nutzungsvereinbarungen bei längerer Mietzeit
 - 3.3 – Unterstellung von Fremdtechnik → Ergänzung Flugzeuge Abgerüstet 3.3.1.2 und Abstellgebühren für Transportanhänger und KFZ 3.3.2.1 → 50 € pro Monat oder 2 € pro Tag
 - o Streichung Absatz 3.1.3 – Ausleihgebühren für clubeigene Technik
 - o Redaktionelle Anpassungen

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt zu den Vorschlägen und dem Antrag des Vorstandes ab:

Vorschlag der Änderung/Aufnahme für Punkt	Dafür	Dagegen	Enthaltung
2.1	80	0	1
3.1.3	80	0	1
5.2.1, 5.2.2	81	0	0
5.3.4	75	4	2
5.3.5	80	0	1
5.4.x	81	0	0
3.3.1.2	80	0	1
3.3.2.1	77	0	4
Redaktionelle Änderungen	81	0	0

Es gibt einen Antrag zur Änderung der Gebührenordnung von Niclas Nagel:

- Einführung einer Gebühr für Unterstellen von Fremdtechnik für Nichtmitglieder:
 - o Abgerüstet für Nichtmitglieder → 2,00 € pro Tag oder 60 € pro Monat
 - o Transportanhänger und Kfz für Nichtmitglieder → 2,00 € pro Tag oder 60 € pro Monat

Vorschlag der Änderung/Aufnahme für Punkt	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Aufnahme Abgerüstet für Nichtmitglieder	67	8	6
Aufnahme Transportanhänger und Kfz für Nichtmitglieder	70	4	7

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Mehrheit der Anwesenden den Änderungen und dem Antrag der Gebührenordnung zustimmt. Die Gebührenordnung für das Jahr 2023 wird mit den Änderungen bestätigt und gilt somit als gültig ab dem 04.03.2023.

Zu 6. Antrag und Antrag und Diskussion

- Spfr. J. Hornig stellt keinerlei Diskussionsbedarf zu den Berichten und sonstigen Themen fest.
- Spfr. J. Hornig verliest den Antrag von Tamino Weigl.
 - o Im Kern soll mit dem Antrag der Streckenflug gefördert werden und der Antragsteller beantragt die Deckelung der Fluggebühren ab der 3. Flugstunde im Segelflug.

- Dieser Antrag wird vielseitig diskutiert. In diesem Zuge wurde die bereits in Kraft gesetzte Regelung diskutiert, dass bei eingereichten Streckensegelflügen auf Antrag beim Vorstand mit bis zu 50 % bezuschusst werden können. Des Weiteren wird zur Diskussion gestellt, dass nicht allgemein die Flüge, sondern eingereichte und gewertete Flüge gedeckelt werden, um den Kern des Antrages – die Förderung des Streckensegelfluges – zu treffen.
- Gem. Antrag und auf Nachfrage beim Antragsteller lässt der Versammlungsleiter abstimmen:
 - Allgemeine Deckelung von Flügen im Segelflug ab der 181. Minute und Aufnahme in die Gebührenordnung.

Vorschlag der Änderung/Aufnahme für Punkt	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Deckelung Flüge	47	15	9

- Somit wird dem Antrag mehrheitlich zugestimmt und entsprechend in der Gebührenordnung aufgenommen.
- Spfr. J. Hornig lässt die Versammlung gem. den beiden Berichten (Rechenschafts- und Finanzbericht) und den Empfehlungen die Mitgliederversammlung hinsichtlich der Bewerbung einer Meisterschaft in 2024 abstimmen mit folgendem Ergebnis:

Abstimmung	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Bewerbung um eine Meisterschaft im Streckensegelflug in 2024	75	0	6

- Somit wird sich der Aero-Club Zwickau e. V. für eine Meisterschaft im Streckensegelflug im Jahr 2024 bewerben.

Zu 7. Allgemeine Vereinsthemen

- Sportfreund Joachim Lenk ehrt Eberhard Grundke, der aus gesundheitlichen und familiären Gründen aus dem Verein tritt und bedankt sich bei „Eb“ für seine Leistungen, Unterstützung und Engagement, die er dem Verein in den vergangenen unzähligen Jahren entgegengebracht hat.
- Spfr. Jo Lenk trägt die allgemeinen Vereinsthemen vor mit folgenden Schwerpunkten:
 - Der Terminplan 2023 ist veröffentlicht inkl. Veranstaltungskalender.
 - Der Dienstplan wird im Rahmen der Weiterbildungen verteilt und veröffentlicht. Einen notwendigen Tausch an Diensten bitte selbst organisieren und bei Änderungen leserlich am Dienstplan im Hauptgebäude ändern bzw. ändern lassen und Spfr. Joachim Lenk informieren (oder seine Urlaubsvertretung).
 - Baudienste sind auch unter der Woche in Abstimmung mit Jo. Lenk jederzeit möglich.
 - Vorflugkontrollen sind ungestört anhand der Checklisten durchzuführen. Die Ölstandskontrolle ist vom Piloten oder eingewiesenem Flugschüler in der Halle durchzuführen.
 - Rollen nur bei Betriebstemperatur.
 - Der Motorcheck ist prinzipiell am Windsack durchzuführen und - falls getankt werden muss - nach dem Tanken durchzuführen.
 - Bei Schäden ist vor der Eintragung ins Bordbuch Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden Jo. Lenk oder dem Technischen Leiter J. Hornig zu halten - eigenhändige Reparaturen sind ohne Zustimmung untersagt.
 - Gäste dürfen lediglich auf dem Weg von und zum Flugzeug in Begleitung des verantwortlichen Piloten die Flugbetriebsflächen betreten, oder zusammen mit einer vom Flugplatzhalter bestimmten und unterwiesenen Person (z. B. Mechaniker).
 - Es wird festgelegt, dass im Rahmen von Gästeflügen der Pilot beim Einsteigen der letzte Zusteigende ins Flugzeug ist und zuerst das Flugzeug verlässt und dann den Gästen beim Aussteigen hilft. Diese Festlegung ist notwendig, nachdem ein Gast bei einer scheinbar harmlosen Verletzung am Flugzeug beinahe am Folgetag ums Leben gekommen wäre!

- Nach dem Flugbetrieb sind die Flugzeuge durch den verantwortlichen Piloten zu putzen. Das Putzen von nicht eingewiesenen Personen wird untersagt. Die Hauben der Motorflugzeuge sind unter Nutzung der dafür vorgesehenen Haubentücher und ausschließlich unter Verwendung des Haubenreinigungsmittels in der Halle zu reinigen.
- Werkzeugentnahme hat nur mit Zustimmung des verantwortlichen Technikers bzw. Mechanikers zu erfolgen.
- Auf ein ordentliches Führen der Flugzeugdokumente ist zu achten.
- Das Flugbuch muss vor der Jahresüberprüfung vom 1. Vorsitzenden oder vom Ausbildungsleiter bestätigt werden.
- Die Kommunikation mit der Landesregierung oder dem Luftsportverband haben über den 1. Vorsitzenden Jo. Lenk oder dem Ausbildungsleiter M. Irrgang zu erfolgen. Es ist nicht vorgesehen und angedacht, dass eine direkte Kommunikation von Flugschülern, Lehrern oder Lizenzinhabern mit den beiden Institutionen erfolgt. Viele Themen können und sollen vereinsintern geklärt und beantwortet werden.
- Es erfolgt immer ein gemeinsames Briefing (Segel- und Motorflug inkl. UL und Motorsegler) zum Flugbetriebsbeginn 09:00 Uhr (Ortszeit).
- Neue Dokumente, wie Medical, ZÜP, Fluglizenzen, etc. sind unverzüglich und unaufgefordert in Kopie dem 1. Vorsitzenden, oder dem Ausbildungsleiter zu übermitteln. Somit soll sichergestellt werden, dass der Vereinsvorstand jederzeit in der Lage ist, dass die Dokumente gültig sind, wenn Vereinsmitglieder mit Vereinsflugzeugen fliegen. Der Vereinsvorstand kommt somit seiner Dokumentationspflicht nach.
- Flugzeugbestellungen im Motorflug, UL und Motorsegler erfolgen in Abstimmung mit Jo. Lenk, oder seiner Vertretung (Urlaub, etc.).
- Es wird auf die NATO-Übung im Zeitraum vom 10.23.06.2023 hingewiesen und die offiziellen Empfehlungen sind einzuhalten (Vermeidung von Streckenflügen, etc.).
- Beachtung der NfL 2023-1-2726 „Änderungen im Sprechfunkverkehr“ und der damit verbundenen Änderung „Zwickau INFO“ → „Zwickau RADIO“.

Zu 8. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

- Es gibt eine genehmigte Flugbetriebsordnung und einen Alarmplan. Die ausgewiesene Lärmpause ist zwingend einzuhalten.
- Die Flugplatzgenehmigung ist einzuhalten. Vor allem auf die Einhaltung der Platzrunden und das Meiden von lärmsensiblen Gebieten muss beachtet werden!
- Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge auf dem Gelände: 30 km/h
- Rauchverbote sind zu beachten! Der 15 m Abstand zu Flugzeugen und UL sind einzuhalten!
- Es darf nur an ausgewiesenen Flächen geraucht werden. In Räumen gilt ein generelles Rauchverbot.
- Luftfahrzeuge sind auf der Wiese zu waschen!
- Auf der Wiese sind keine persönlichen Gegenstände abzustellen – hier besteht die Gefahr, dass diese auf der Wiese verbleiben und vergessen werden und für andere Luftfahrzeuge zu einem übersehbaren Hindernis werden.
- Nach dem Anlassen ist unmittelbar Hörbereitschaft herzustellen.
- Mit motorgetriebenen Luftfahrzeugen ist mit Schrittgeschwindigkeit zu rollen.
- Motorcheck ist in Höhe des Windsacks aus Lärmgründen parallel zu den Hallen durchzuführen.
- Feuerwehr (Audi) muss immer erreichbar und bereit sein.
- Bei einem Unfall ist nach Alarmplan der Flugleiter der Alarmierende.
- Feuerlöscher dürfen nicht von Ihren Standplätzen entfernt oder durch andere Gegenstände verstellt werden.
- Betanken der Flugzeuge nur mit angeschlossener Erdung. Während des Tankvorgangs dürfen sich keine Personen im Flugzeug befinden. Der Aufenthalt von Fluggästen an der Tankstelle ist generell untersagt.
- Hauptanschlüsse (Strom, Gas) und Hydrant (auf dem Gästeparkplatz) müssen frei zugänglich sein.
- Alle elektrischen Geräte sind nach Gebrauch von der Stromversorgung zu trennen.
- Brandschutztüren sind geschlossen zu halten.
- Rundflüge mit Vereinsflugzeugen sind an Wochenenden und Feiertagen zwischen 10 und 18 Uhr durchführbar.
- Die Lärmpause an Wochenenden und Feiertagen gilt in den Sommermonaten zwischen 13 und 15 Uhr lokal – für die Zlin-Flugzeuge wird die Einhaltung der Lärmpause in Zeiten von PPR empfohlen einzuhalten.
- Es ist der Sicherheitsstreifen von 15 m beidseitig der Start- und Landebahn einzuhalten.

- Die Regelung des Flugplatzverkehrs wurde überarbeitet und von der Landesdirektion Sachsen und der DFS genehmigt und veröffentlicht.
- Die umfangreiche Erneuerung der FBO ist derzeit zur Prüfung bei der Landesdirektion Sachsen.

Zu 9. Schlussworte

Der Versammlungsleiter verabschiedet die Mitglieder und wünscht allen eine gute und unfallfreie Flugsaison 2023.

Joachim Lenk
1. Vorsitzender

Jan Hornig
Versammlungsleiter

Philipp Welsch
Schriftführer